

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Musa sikkimensis 'Red Tiger'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 2 × 12 cm · je ca. 30 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Musa sikkimensis 'Red Tiger'

Banane Red Tiger: rotgestreifte Blätter für geschützte Sommerplätze

Red Tiger verbindet große grüne Bananenblätter mit rötlichen Streifen und einer markanten Mittelrippe. Die jungen Pflanzen aus dem Zweierset wachsen bei Wärme und guter Versorgung zügig weiter. Für eine dauerhafte Kultur ist vor allem ein realistischer Plan für den Winter wichtig.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 2 × 12 cm · je ca. 30 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Musa sikkimensis 'Red Tiger'
Familie	Musaceae
Herkunft	Gärtnerische Form von Musa sikkimensis aus der östlichen Himalaya-Region
Liefergröße	Topf 2 × 12 cm · je ca. 30 cm Gesamthöhe
Wuchs & Besonderheit	Sprossende ausdauernde Banane mit Scheinstamm und großen grünen Blättern, rötlicher Mittelrippe und variabler dunkelroter Streifung

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell bis sonnig nach langsamer Eingewöhnung.	Junge Blätter können bei plötzlicher Sonne verbrennen.
Wind	Geschützten Außenplatz wählen.	Große Blattflächen reißen im Wind leicht ein.
Wasser	Im Wachstum gleichmäßig feucht, aber nicht nass halten.	Wärme und große Blätter erhöhen den Verbrauch.
Erde	Humose strukturstabile Kübelpflanzenerde mit Abfluss.	Der Ballen braucht Wasser und Luft.
Dünger	Bei aktivem Wachstum nach Etikett geben.	Schnelle Blattbildung benötigt angemessene Nährstoffe.
Winter	Junge Töpfe hell und frostfrei überwintern.	Ein kleiner Ballen ist kein geschütztes Gartenrhizom.
Ruhephase	Bei kühlerer Kultur weniger gießen und Wachstum beobachten.	Ohne kräftigen Austrieb sinkt der Bedarf.
Kontrolle	Unterseiten im Winterquartier auf Schädlinge prüfen.	Spinnmilben werden in trockener Luft leicht übersehen.

Wissen, das mitwächst

Die Tigerzeichnung liegt auf dem Blatt

Dunkelrote bis purpurfarbene Streifen können sich über die grüne Blattfläche ziehen, häufig ergänzt durch eine rötliche Mittelrippe. Ihre Ausprägung variiert mit Pflanze, Blattalter und Kulturbedingungen. Junge Blätter dürfen dezenter gezeichnet sein als ein ausgewachsenes Schauexemplar. Botanisch lautet die Art *Musa sikkimensis*; im Handel begegnet auch die abweichende Schreibweise *sikkemensis*. Die Banane ist keine Palme. Ihr scheinbarer Stamm besteht aus eng ineinanderliegenden Blattscheiden, aus denen sich neue große Blätter entfalten.

Zwei junge Pflanzen statt zweier fertiger Gartenriesen

Das Angebot umfasst zwei Pflanzen in jeweils 12 cm großen Töpfen mit ungefähr 30 cm Gesamthöhe pro Exemplar. Das Original kombiniert eine junge Lieferpflanze mit einem Bild einer älteren Pflanze. Unsere Szene zeigt ausdrücklich das junge Zweierset. Die spätere Entwicklung kann deutlich über diese Größe hinausgehen. Verwende für jede Pflanze einen eigenen passenden Kübel oder plane später genügend Abstand ein. Beim Umsetzen an Ballen und Topf greifen; ein junger Scheinstamm lässt sich durch Druck leicht verletzen.

Ein geschützter Sommerplatz erhält schöne Blätter

Viel Licht und Wärme unterstützen den Wuchs. Nach dem Einräumen oder dem Transport die Pflanzen schrittweise an stärkere Sonne gewöhnen. Eine helle windgeschützte Terrasse ist günstiger als ein ständig zugiger Balkon. Wind kann Bananenblätter entlang der Adern einreißen; das ist nicht automatisch eine Krankheit, mindert aber die geschlossene Blattwirkung. Heiße Mittagssonne an einer reflektierenden Wand verlangt bei jungen Pflanzen besondere Vorsicht. Verwechsle guten Lichtbedarf nicht mit der Pflicht, die empfindliche Jungpflanze sofort ganztägig in die stärkste Sonne zu stellen.

Wasser und Wachstum gehören zusammen

Während warmer Wachstumsphasen gleichmäßig gießen und den Ballen nicht vollständig austrocknen lassen. Die Oberfläche darf vor der nächsten Gabe etwas antrocknen. Kleine 12-cm-Töpfe benötigen im Sommer häufigere Kontrollen als große Kübel. Wasser muss trotzdem ablaufen können; ein ständig gefüllter Übertopf ist keine gute Versorgung. Eine humose strukturstabile Kübelpflanzenerde passt gut. Bei aktivem Wachstum nach Etikett regelmäßig, aber nicht übermäßig düngen. Sobald Wärme und Licht abnehmen, sinkt auch der Verbrauch. Dann nicht unverändert nach dem Sommerkalender weiterpflegen.

Winterhärte braucht eine genaue Erklärung

Die Bezeichnung winterharte Banane bedeutet nicht, dass Blätter und ein kleiner Topf ungeschützt jeden Winter überstehen. Frost kann oberirdische Teile zerstören, während ein ausreichend geschützter unterirdischer Bestand unter passenden Bedingungen überlebt. Für die jungen Pflanzen dieses Angebots ist eine helle frostfreie Überwinterung im Kübel die verlässlichere Ausgangslage. Vor kalten Nächten rechtzeitig einräumen. Bei kühlerer Winterkultur nur leicht feucht halten und nicht düngen, wenn kein Wachstum stattfindet. Eine spätere Freilandkultur verlangt standortgerechten Schutz und kann keine pauschale Frostgarantie erhalten.

Weiterkultivieren, teilen und beobachten

Wenn die Pflanzen den Topf gut durchwurzelt haben, im Frühjahr schrittweise größer umsetzen. Gesunde bewurzelte Kindel können von einem kräftigen Bestand getrennt werden; ein sehr junger Einzeltrieb braucht zunächst Zeit. Vollständig abgestorbene Blätter vorsichtig entfernen. Im Winterquartier Blattunterseiten auf Spinnmilben und Wollläuse kontrollieren. Rote Streifen gehören zum Schmuck, während neue weiche dunkle Stellen am Scheinstamm und fauliger Geruch auf ein Problem hinweisen. Blüten und Früchte sind bei jungen Kübelpflanzen nicht zu erwarten; eine Ernte von gewöhnlichen Dessertbananen wird nicht versprochen.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Originalbild mit zwei Lieferpflanzen als Set sowie zusätzlichem Beispiel einer älteren Pflanze. Die neue Szene zeigt junge Pflanzen in der angegebenen Liefergröße.



Originalbild mit zwei Lieferpflanzen als Set sowie zusätzlichem Beispiel einer älteren Pflanze. Die neue Szene zeigt junge Pflanzen in der angegebenen Liefergröße.

Gut zu wissen

Wie viele Pflanzen gehören zum Angebot?

Zwei junge Pflanzen, jeweils im 12-cm-Topf und ungefähr 30 cm hoch einschließlich Topf.

Sind alle jungen Blätter schon kräftig rot gestreift?

Die Zeichnung kann bei jungen Pflanzen schwächer ausfallen und variiert zwischen Blättern und Exemplaren.

Kann der kleine Topf im Winter draußen bleiben?

Für die jungen Lieferpflanzen ist eine frostfreie Kübelüberwinterung sinnvoll. Die Bezeichnung winterhart ist keine Garantie für ungeschützte kleine Töpfe.

Sind eingerissene Blätter krank?

Wind kann Bananenblätter natürlich entlang ihrer Adern aufreißen. Ein geschützter Standort erhält die Blattflächen besser.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop